



Ein heißer Sommer hat für die Genossenschaft Schokofabrik begonnen – im wahrsten Sinne des Wortes: alle Handwerkerinnen, Planerinnen, Mitarbeiterinnen des Frauenzentrums, Freundinnen und Unterstützerinnen sind am wirbeln. Und wie Phönix aus der Asche wird aus einem vollgestellten Getränkeladen ein einladendes und lichtdurchflutetes kleines Café. Mit jeder Veränderung wächst unsere Vorfreude und der Traum von einem schönen Ort für alle in der Schoko

ein- und ausgehenden Frauen und Lesben wird greifbar. Das Milchmädchen-Kollektiv hat den Mietvertrag unterschrieben und wird ab dem 2. August die CaféBar MARIANNE in eigener Regie betreiben.

Gelegenheit zum miteinander Plauschen haben wir beim lesbischwulen Parkfest im Volkspark Friedrichshain am 16. August ab 15.00 Uhr. Schaut einfach an unserem Stand vorbei.

Vorstand

In der Genossinnenversammlung vom 10. Juni 2008 wurde der Vorstand neu gewählt. Nach vielen arbeitsreichen Jahren hat sich Stefanie Hömberg entschieden, nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die kompetente und sachkundige

Mitarbeit bei der Gründung und dem Aufbau der Genossenschaft.

Ulli Schlun und Margrit Schnelle wollen sich auch weiterhin für die Genossenschaft engagieren.

Ihnen zur Seite steht nun seit Juni Susan Körner:



Ich bin begeistert von den Aktivitäten rund um die Schokofabrik. Es ist ein bisschen wie Schokolade: wunderbar - mild, sinnlich, tief, dunkel, befriedigend, massiv, cremig, verführerisch, anregend, prachtvoll, exzessiv, seidig, glatt, luxuriös, himmlisch. Ich engagiere mich nach 3 Jahren Aufsichtsrat nunmehr im Vorstand der Genossenschaft weil ich die Verwaltung von Frauenräumen durch Frauen mit meiner kaufmännischen Ausbildung unterstützen möchte. Es macht Spass und Freude den CaféAusbau voranzutreiben und damit einen weiteren Frauenort zu erhalten.

Aufsichtsrat

Mit der Wahl in den Vorstand ist Susan Körner gleichzeitig aus dem Aufsichtsrat der Genossenschaft ausgeschieden und eine neue Mitstreiterin musste gefunden werden.

Zu unserer großen Freude hat sich Carmen Mayer-Bohland als neue Aufsichtsrätin zur Wahl gestellt.



Mein Name ist Carmen und ich bin gelernte Altenpflegerin. In den letzten 20 Jahren habe ich in verschiedenen autonomen Wohn- und Arbeitsprojekten gelebt und mich engagiert.

Die Schoko ist mir seit den 80ern ein Begriff. Seit März dieses Jahres habe ich eine MAE-Stelle in der Schoko, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und unterstütze unsere Werbekampagne – 100 neue Genossinnen – 36 Ladies.

Das Konzept einer Genossenschaft in Bezug auf ein soziales Projekt hat mein Interesse geweckt und deshalb habe ich den Schritt von der Genossin zur aktiven Genossin gemacht.

Ich freue mich als neues Aufsichtsratsmitglied diese Arbeit zu unterstützen.

*„Das Höchste, was wir erlangen können, ist nicht Wissen, sondern eine Art Offenheit für Einsichten.“
[H. D. Thoreau]*



Café Ausbau

Das Milchmädchen-Kollektiv – 6 Frauen aus dem Kreuzberger Kiez – eröffnet im August die neue CaféBar MARIANNE in der Mariannenstraße 6, Berlin-Kreuzberg, dem Vorderhaus der Schokofabrik.

CaféBar MARIANNE



Die MARIANNE kombiniert Gastronomie mit Kultur und Kunst, „Stadtteil ethnologie“ und Kiezbeteiligung. Sie wird ein attraktiver Treffpunkt für Gäste aus Kreuzberg, anderen Bezirken und für Berlin-BesucherInnen sein, die beim Verzehr einer Tasse Espresso oder eines Glas' Wein ein Stück Kreuzberger Geschichte und Gegenwart sehen und erleben möchten.

Die MARIANNE zeichnet sich durch ein hochwertiges und kompaktes Angebot an fantasie- und liebevoll zubereiteten Speisen und Getränken aus – Qualität vor Quantität.

Neben dem Café- und Barbetrieb gibt es ein ausgesuchtes Kultur- und Vergnügungsangebot für ein Publikum unterschiedlichster Couleur.

Die Eröffnung wird am 2. August ab 19 Uhr mit einem großen kulturellen Haus- und Hoffest gefeiert.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

www.marianne-berlin.de